


EG
TOP 6 H2 NORD
2 ZIMMER
63,70 m²

Projekt


ST.JOHANN
HUBSTRASSE 6A

Bauherr



GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER
WOHNBAUGESELLSCHAFT m.b.H.
IGNAZ-HARRER-STRASSE 84
5020 SALZBURG

Generalübernehmer



Spiluttini Bau GmbH
Industriestraße 43
5600 St. Johann
T: +43 6412/20100 - 25

Planverfasser Einreichplan

A R G E Planung
ARCHITEKT
DI ROLAND STICH

PLANPUNKT Ges.m.H.
TB FÜR HOCHBAU UND INNENARCHITEKTUR

TEL.: 0676/7278213
MAIL: arch.roland.stich@sbg.at
HUBWEG 19, 5600 ST. JOHANN IM PONGAU

TEL.: 06246/7399213

Geschoß	Rechtsform	Bauteil. Top	Zimmer	m²
Erdgeschoss	E	TOP 6 H2 NORD	2	63,70

Lageplan

Geschossübersicht

Maßstab

Datum / Index

Baufaufsicht

HT / ET

FREIGABE

1:50

04.02.2019

Alle offenbaren Fenster sind Drehkippfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge. Planmaße sind Rohbaumaße. Für Einrichtungen gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefrei Wohnen dar. Einrichtungsgegenstände in Bereichen vor Zuluftelementen dürfen eine maximale Höhe von 2,10m nicht überschreiten. Einrichtungsgegenstände sind von den Außenwänden um mind. 5cm abzurücken.




EG
TOP 6 H2 NORD
2 ZIMMER
63,70 m²

Projekt


ST.JOHANN
HUBSTRASSE 6A

Bauherr



GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER
WOHNBAUGESSELLSCHAFT m.b.H.
IGNAZ-HARRER-STRASSE 84
5020 SALZBURG

Generalübernehmer



Spiluttini Bau GmbH
Industriestraße 43
5600 St. Johann
T: +43 6412/20100 - 25

Planverfasser Einreichplan

A R G E Planung
ARCHITEKT
DI ROLAND STICH

PLANPUNKT Ges.m.H
TB FÜR HOCHBAU UND INNENARCHITEKTUR




























TEL.: 0676/7278213
MAIL: arch.roland.stich@sbg.at
HUBWEG 19, 5600 ST. JOHANN IM PONGAU

TEL.: 06246/7399213

Geschoß	Rechtsform	Bauteil. Top	Zimmer	m²
Erdgeschoss	E	TOP 6 H2 NORD	2	63,70

LEGENDE

ELEKTROINSTALLATIONEN

 Ausschalter	 Ausschalter mehrplg.	 Wechselschalter
 Kreuzschalter	 Serienschalter	 Jalousieschalter
 Taster	 Steckdose	 Schlüsselschalter
 Bewegungsmelder	 Steckdose 2-fach	 Kontrollschalter
 Lüfter	 Steckdose 3-fach	 Verteiler
 Leerdose	 TV-Dose	 Türsprechanlage ohne Video
 Telefondose	 EDV-Dose	 Raumtemperaturfühler
 Deckenleuchte	 Anbauleuchte	 Wandleuchte eckig
 Wandleuchte	 Fluchtwegsleuchte	 Rauchmelder

AUSZUG
Bau- und
Ausstattungsbeschreibung
gswb-Haustechnik

6.6.5. Fehlerstrom-Schutzschalter Wohnungsbereich

6.6.5.1. Diese sind unabhängig von den Anschlüssen (Licht- oder Steckdosenkreis) generell für einen Auslösestrom von 30mA auszulegen.

6.6.5.2 Generell sind mind. 2 Schutzschalter je Wohnung anzuführen, wobei auf eine gute Aufteilung zu achten ist (keine Zuordnung nur Lichtstromkreise bzw. nur Steckdosenstromkreise). Eine Wohnung soll auch bei Abfall eines Schutzschalters noch über eine Mindestbeleuchtung durch Nachbarräume verfügen.

E - Zusatzpaket 1	zusätzliche Steckdosen
E - Zusatzpaket 2	zusätzliche Steckdosen, TV-Dosen und Licht
E - Zusatzpaket 3	Jalousie mit Funkschalter mit anschl. Leitung

Maßstab

Datum / Index

Baufaufsicht

HT / ET

FREIGABE

1:50	04.02.2019			
------	------------	--	--	--

Alle öffnenbaren Fenster sind Drehkippenfenster, restliche Fenster sind fixverglasst. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge. Planmaße sind Rohbaumaße. Für Einrichtungen gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefreies Wohnen dar. Einrichtungsgegenstände in Bereichen vor Zuluftelementen dürfen eine maximale Höhe von 2,10m nicht überschreiten. Einrichtungsgegenstände sind von den Außenwänden um mind. 5cm abzurücken.

